

Dieser Test war wenig aufschlussreich

TSV Dinkelscherben besiegt TSV Krumbach 2:1

Landkreis Augsburg Anstelle des ausgefallenen Punktspiels gegen den FC Königsbrunn absolvierte Fußball-Bezirksoberligist TSV Dinkelscherben noch ein letztes Testspiel. Als Partner bot sich der Bezirksligist TSV Krumbach an, dessen erstes Pflichtspiel ebenfalls abgesagt wurde.

● **TSV Krumbach – TSV Dinkelscherben 1:2** (0:2). Dass dieser Test allerdings für die Trainer aufschlussreich war, kann stark bezweifelt werden. Denn fußballerisch war die Partie kein Leckerbissen. Der Bezirksoberligist zeigte lediglich die erste halbe Stunde etwas ansehnlichen Fußball und führte auch verdient zur Pause mit 2:0. Kapitän Stefan Kauer brachte die Seinen mit einem Kopfball in Führung (5.) und Sebi Hofmiller erhöhte durch einen abgefälschten 20-Meter-Schuss. Im niveaumarmen zweiten Durchgang kam Krumbach nur noch zum 1:2-Anschlusstreffer (55.). (mahr)

● **TSV Untertürkheim – SpVgg Auerbach 4:1** (2:0). Besser als das Ergebnis vermuten lässt, schlug sich die SpVgg Auerbach/Streitheim beim zweiten Spiel des Wochenendes beim TSV Untertürkheim. Während in der ersten Halbzeit die Hausherrn streckenweise Ball und Gegner laufen ließen und verdient mit 2:0 vorne lagen, änderte sich das Bild in der zweiten Hälfte. Auerbach erspielte sich mehr Spielanteile und kam nach einer Stunde Spielzeit durch David Schmuttermair zum 2:1-Anschlusstreffer. Leider verhinderten zwei Aussetzer in der Abwehr einen Erfolg, denn die Gastgeber nutzten diese für weitere Tore zum 4:1. (koh)

● **TSV Zusmarshausen – SSV Margershausen 4:1** (2:0). Im letzten Vorbereitungsspiel besiegte der TSV Zusmarshausen den SSV souverän mit 4:1. Über die gesamte Spielzeit waren die Zusser spielbestimmend und hätten durch konsequente Chancenauswertung das Ergebnis in die Höhe schrauben können. Die Brachert-Truppe ging durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung (21.). Michael Schubert erhöhte nach einem Fehler der Margershauser Hintermannschaft auf 2:0 (32.). Nach der Pause köpfte Florian Forst frei stehend zum 3:0 ein (60.). Den Margershauser Anschlusstreffer erzielte Daniel Hafner (71.). Den Schlusspunkt in der einseitigen Partie setzte Patrick Branner zum 4:1 (81.). – Reserven: 5:4. (bb-)

● **SV Gessertshausen – TSV Haunstetten III 5:0** (1:0). Der SV Gessertshausen, bei dem einige Stammspieler geschont wurden, war von Beginn an klar überlegen. Das 1:0 erzielte Fabian Sperger (36.). In der zweiten Hälfte trafen in regelmäßigen Abständen Markus Beltle, Stefan Gastl, Tom Seeger und Steffen Schmid zum 5:0 Endstand. (mh-)



Hochbetrieb herrschte vor dem Gehäuse von Jettingens Schlussmann Johannes Heinzmann. Hier greift er sich vor den Meitingern Ali Dabestani, Christoph Brückner und Reinhold Armbrust das Leder. Foto: Karin Tautz

Meitingen gibt sich gegen Schlusslicht keine Blöße

Bezirkliga Nord Kowarz-Truppe startet mit 5:1-Heimsieg gegen den VfR Jettingen in die Restsaison

Meitingen Mit einem klaren 5:1 gegen den VfR Jettingen ist dem TSV Meitingen der angestrebte Rückrundenauftakt in der Bezirkliga Nord geglückt. Beim Blick auf den Spielberichtsbogen wurde klar, dass bei der Kowarz-Elf die Konkurrenz um die Stammplätze deutlich größer geworden ist. So fanden sich einige Stammkräfte der Hinrunde auf der Bank wieder.

Richtig los ging es schließlich in der 7. Minute. Rückkehrer Florian Steppich brachte einen gefährlichen Eckball vor das Gästetor. Der Ball landete auf Umwegen bei Ali Dabestani, der mit einem technisch anspruchsvollen Schuss zum 1:0 traf. Der Ball war leicht abgefälscht und somit unhaltbar geworden. Und weil es so schön war, legten die Meitingen direkt nach. Gleiches Strickmuster wie gehabt: Eckball Steppich – Kapitän Christoph Brückner war im Strafraum zur Stelle und es hieß 2:0 (10.). Dass die Meitingen noch am Vortag des Spiels Standards ein- geübt hatten, zahlte sich bereits jetzt voll und ganz aus.

Die frühe Führung brachte auch gleich die erhoffte Sicherheit in den

Meitingen Spiel. Johannes Schlumberger und Florian Steppich diktierten den Defensivverbund und sorgten für die notwendige Kompaktheit. Von den Gästen, die im Tabellenkeller überwintert und nur selten Bezirksligaformat erreichten, war vorerst gar nichts zu sehen. Meitingen nahm etwas das Tempo aus dem Spiel, blieb aber gefährlich. Ein langer Ball von Arthur Fichtner auf Dabestani sorgte für Gefahr (32.). Kurz vor der Pause schlug der Torjäger dann wieder richtig zu: Eine perfekte Flanke von Josef Sauler verwertete Dabestani zur frühen Vorentscheidung – 3:0 (44.).

Philipp Körner beseitigt mit dem 4:0 die letzten Zweifel

Nach dem Seitenwechsel folgte eine Phase im Spiel, die Meitingens Chefcoach Kurt Kowarz so nicht gefallen konnte. Bis dato harmlose Jettingen bekamen auf einmal mehr Raum für ihre Angriffe geboten. Nur gut, dass mit dem 4:0 (57.) auch der letzte Zweifel am Heimerfolg weggefegt wurde: Philipp Körner krönte seine gute Leistung, als er einen Eckball von Steppich in den

oberen Torwinkel zirkelte. Auf der Gegenseite fiel der Ehrentreffer, als Adnan Akyel sträflich frei im Strafraum zum Abschluss kam.

Die beiden „Bankangestellten“ Marvin Osman und Fabian Wolf brachten in der Schlussphase auf den Außenbahnen noch einmal frischen Wind ins Spiel der Schwarz-Weißen. Nach einer Energieleistung von Osman auf der rechten Seite visierte Dabestani das Aluminium an (82.). Und schließlich legte Flügelflitzer Fabian Wolf für Johannes Meir ab, der mit einem herrlichen Schuss zum 5:1-Endstand traf. (heik)

TSV Meitingen: Potnar, Schlumberger, Schlumberger, Fichtner (58. Winkler), Steppich, Brückner (68. Wolf), Armbrust, Sauler, Meir, Buja (58. Osman), Körner, Dabestani.

VfR Jettingen: Heinzmann, Fahrner, Karakurt, Welsch, Eppler, Luichtl (72. Ziegler), Dashi (65. Bedic), Akyel, Seibold, Uludogan, Gottwald.

Tore: 1:0 Dabestani (7.), 2:0 Brückner (10.), 3:0 Dabestani (44.), 4:0 Körner (57.), 4:1 Akyel (78.), 5:1 Meir (86.). – **Besondere Vorkommnisse:** keine. – **Schiedsrichter:** Stefan Treiber (VfR Neuburg). – **Zuschauer:** 220.

Nicht alle sind schon für den Ernstfall gerüstet

Fußball-Testspiele Bei SC Altenmünster und TSV Ustersbach ist noch Sand im Getriebe

Landkreis Augsburg Den Ernstfall geprobt haben etliche Fußballteams der Region, die am kommenden Wochenende in die Punktrunde starten. Dabei wurde deutlich, dass es bis zur Bestform bei manchem Team noch weit fehlt.

● **SC Altenmünster – SpVgg Wiesenbach 1:1** (0:1). Da das Punktspiel der Wiesenbacher gegen Donauwörth abgesagt wurde, trat der Nord-Bezirksligist gestern kurzfristig beim SC Altenmünster an. Der West-Kreisligist war stets ein ebenbürtiger Gegner und egalisierte den 0:1-Pausenrückstand (36./Freistoß) sieben Minuten nach Wiederbeginn durch einen Treffer von Goran Boric. Mit Johannes Klaus und Patrick Pecher standen den lauffastigen Gästen zwei Stammkräfte nicht zur Verfügung. (al)

● **FC Langweid – SV Achsheim 3:1** (0:0). Von einem Klassenunterschied war in der ersten Hälfte beim Gemeindefest nichts zu sehen. Auf dem Kunstrasen in Gersthofen boten beide Mannschaften eine sehr intensive erste Halbzeit. Glück hatte der FCL, als ein Kopfball der Gäste an die Querlatte ging. Nach einigen Wechseln zur Halbzeit kam der FCL in der zweiten Hälfte besser aus den Startlöchern und eine muster-gültige Hereingabe von Mutlu Aydin konnte Oliver Weklak zum 1:0 nutzen (50.). Keine fünf Minuten später erzielte Cem Beker das 2:0. Drago Zagran mit einer Einzelleistung erhöhte auf 3:0 (72.). In der 89. Spielminute kam Achsheim durch seinen auffälligsten Spieler Raphael Haunstetter zum 1:3-Anschlusstreffer. (AL)

● **TSV Gersthofen II – FC Langweid 5:5** (3:3). Bereits letzte Woche bestritt der FC Langweid ein Testspiel gegen den TSV Gersthofen II. Den Zuschauern wurde ein torreiches Spiel geboten. Beide Trainer wechselten reichlich und so mancher Fehler in der Abwehr führte zu leichten Torerfolgen. Torschützen

für Langweid waren Alexander Scheffel (2), Alexander Gulden, Drago Zagran und Ferkan Segin. ● **SV Gablingen – TSV Zusammzell 0:1** (0:0). In einer sehr zerfahrenen Partie mit wenig Chancen, verlief die erste Hälfte sehr ausgeglichen. Nach dem Wiederanpfiff schief die Abwehr des SVG noch und so konnte Daniel Tretter (47.) mit der einzigen Chance der zweiten Hälfte den Siegestreffer erzielen. (svga)

● **SV Gablingen – FC Hochzoll 4:0** (2:0). Gablingen war von Beginn an die klar bessere Mannschaft und führte durch Treffer von Dominik Vogel (27.) und Stefan Bergmeir (35.) zur Halbzeit mit 2:0. Nach dem Wechsel war weiter der SVG die spielbestimmende Mannschaft. So sorgten Dennis Förg (53.) und Florian Kamissek (68.) für den verdienten 4:0-Endstand. (svga)

● **TSV Ustersbach – SV Mindelzell 2:3** (0:2). Der TSV Ustersbach unterlag erneut im Kreisligaduell Augsburg gegen West. In einer guten Partie gingen die Mindelzeller mit einem Doppelschlag durch Ali Oney und Ahmet Cam Ende der ersten Hälfte in Führung. Nach dem Pausentee sorgte der eingewechselte Michael Oberhoffner gar für das 0:3, ehe Markus Biber und Florian Frühtrunk auf 2:3 verkürzten. Mindelzell spielte die Partie auf tiefem Geläuf jedoch clever zu Ende und gewann verdient. (BiLa)

● **TSV Täferlingen – SpVgg Westheim 3:1** (1:1). In einem offenen Testspiel gelang den Gästen aus Westheim vor allem in der ersten Spielhälfte eine offene Spielgestaltung und sogar die 0:1-Führung durch Marco Spengler (15., Foulelfmeter). Mit einem sehenswerten Fallrückzieher glich Benedikt Betscher zum 1:1 aus (35.). Es dauerte bis kurz vor Schluss, ehe Matthias Bauer mit zwei Treffern das Spiel für den TSV Täferlingen entscheiden konnte (84., 86.). (AL)



Intensive Zweikämpfe wurden im Neusässer Stadterby zwischen dem TSV Täferlingen (vorne Eduard Hecker) und der SpVgg Westheim geführt. Foto: Oliver Reiser

Der Glaube tröstet, wo die Liebe weint.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Albert Jung

* 14. 10. 1922 † 10. 3. 2012

Lützelburg, den 12. März 2012

In tiefer Trauer:
Angela Jung, Ehefrau
Albert, Sohn, mit **Claudia Birgit**, Enkelin, mit **Thomas und Alexandra Martina**, Enkelin, mit **Sebastian Manfred**, Enkel, mit **Caroline Daniela**, Enkelin
 im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung findet am Mittwoch, den 14. März 2012, um 14 Uhr in Lützelburg statt. Den Sterberosenkranz beten wir um 13.30 Uhr. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Unvergessen

mit einer Traueranzeige in Ihrer Heimatzeitung.

■ Wenden Sie sich vertrauensvoll an den Anzeigen-Service:
 Telefon [08 21] 2 98 21-90 oder Telefax [08 21] 2 98 21-35

■ Oder besuchen Sie uns im Medien-Service-Center,
 Bahnhofstraße 8, 86368 Gersthofen

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt